

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 7 (1900)  
**Heft:** 21

**Artikel:** Der Lehrerfortbildungskurs in Zug : Korrespondenz  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-539368>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Lehrerfortbildungskurs in Zug.\*)

(Korrespondenz.)

Unser neues Schulgesetz schreibt in § 79 vor, daß von Zeit zu Zeit, wenn möglich alle 5 Jahre, Lehrerfortbildungskurse abzuhalten seien. Ein solcher Kurs hat nun, nachdem der Erziehungsrat viele Schwierigkeiten weggeräumt hatte, vom 3. bis und mit dem 8. September in Zug stattgefunden.

26 Primarlehrer und 1 Sekundarlehrer waren am Montag eingerückt. Nach einem kurzen Eröffnungsworte des H. Hr. Schulinspektors und Pfarrers Speck begannen die Vorträge. Während jedem Vormittag war von 8—9 Uhr ein Vortrag, von 9—10 stille Beschäftigung zur geistigen Verarbeitung des Dargebotenen, von 10—11 wieder ein Vortrag und von 11—12 nochmals stille Beschäftigung.

Als Kursleiter waren berufen worden die H. H. Professoren von Arx in Solothurn und Rektor Nager in Altdorf, 2 Schulmänner, welche im ganzen Schweizerland einen guten Klang haben. Ein Einsender hat in den „Zuger Nachrichten“ darüber richtig geschrieben:

„Gerade die Wahl dieser zwei Herren hat das meiste dazu beigetragen, daß dieser Kurs, wie wir zuversichtlich sagen dürfen, gelungen ist. Die vollständige Beherrschung des Stoffes, welche wieder zur Grundlage gebührende Wissenschaftlichkeit und langjährige Praxis in den betreffenden Schulfächern hatte, die geistreiche, klare und lichtvolle Darstellung, hatte gleich am Anfange Herzen und Köpfe der Lehrerschaft und aller Zuhörer gepackt, und die Anerkennung und Wertschätzung wuchs von Vortrag zu Vortrag, von Tag zu Tag. Da mußte nicht weiter erklärt werden, daß ein gewaltiger Unterschied ist zwischen der Fortbildung, die ein einzelner Lehrer aus pädagogischen Werken sich aneignen kann, und zwischen dem mündlichen Wort eines geistreichen, wissenschaftlichen und praktisch tüchtigen Mannes.“

Hr. von Arx hielt Vorträge über die Bedeutung des deutschsprachlichen Unterrichts in den Primarschulen, über den Anschauungsunterricht, über das Lesen und die Erklärung der Lesestücke, über die Sprachlehre, über den deutschen Aufsatz und die Korrektur.

Hr. Nager hatte sich folgende Themata gewählt; Einführung in das Rechnen, Zahlenkenntnis, das Rechnen auf der 1. Stufe; Einführung ins Rechnen mit Brüchen; Rechnen mit Dezimalbrüchen; Raumlehre; Verfahren beim Kopfrechnen und schriftlichen Rechnen.

An den Nachmittagen wurden an 2—3 Primarklassen praktische Übungen in den Disziplinen gemacht, welche am Vormittag zur Sprache gekommen waren. Nachher wurden die Leistungen zuerst von den Lehrern und dann von den Kursleitern besprochen. An 4 Abenden hatten wir Gelegenheit, wissenschaftliche Vorträge zu hören und zwar von Seminardirektor Baumgartner über Zielpunkte für unsere heutige Volksschule, von Musiklehrer Dobler über Erteilung des Gesangunterrichtes, von Arx: Geschichte des deutschen Briefes und von Rektor Nager: Methodische Winke beim Rechnen.

Zur Schlußfeier am Samstag war auch der neue Erziehungsdirektor, Hr. Landesstatthalter Dr. Schmid, erschienen, der übrigens schon einzelne Vorträge am Freitag und Samstag angehört hatte. Er sprach namens der Schulbehörden den Kursleitern den wohlverdienten Dank aus, ermunterte die Lehrerschaft zu treuem Wirken und redete dem einträchtigen Zusammenwirken der Behörden und der Lehrerschaft das Wort. Im Namen der Lehrerschaft stattete Hr. Lehrer Moos in einem schönen Worte den Kursleitern den aufrichtigen Dank ab.

Nachzutragen bleibt mir noch, daß auch der Gesang in den Freistunden lebhaft gepflegt wurde.

Der ganze Kurs hat einen vorzüglichen Verlauf genommen. Dem h. Erziehungsrat sei an dieser Stelle speziell gedankt! Wenn sich auch die Lehrerschaft anfänglich gegen einen solchen Kurs sträubte, so hörte man nach dem Ende desselben nur eine Stimme, die des Lobes und der Anerkennung. Es gibt im ganzen Kanton jedenfalls keinen einzigen Lehrer, der nicht froh ist, den Kurs mitgemacht zu haben.

(\*) Unlieb verschoben. Die Red.)

# Zu verkaufen:

Wegen Nichtgebrauch 1 **Cottage-Orgel** mit 12 Registern, wie neu, 25 % unter dem Ankaufspreis. Gleichorts werden verschiedene vorzügliche **Kirchenmusikalien** veräußert.

Auskunft erteilt

**Joh. Frey**, Lehrer, Lachen, Schwyz.

## Koch- und Haushaltungsschule

im **Schloss Balligen am Thunersee**. 2 kürzere Kurse im Herbst und Winter Fr. 100.— bis Fr. 170.— Prospekte versendet:

(O. H. 4906).

**Christen**, Marktgasse 30, Bern.

Zehn Farben-

## Hyazinthen

(echte Haarlemer) als 2 weisse, 2 rote, 2 blaue, 2 gelbe, 1 rosa, 1 purpur zu Mk. 1.50 für Töpfe, zu Mk. 2.— für Gläser. — Ganz besonders empfehle meine berühmten **Namen-Hyazinthen**, als 10 St. in 10 Prachtsorten für Töpfe zu 3 Mark, für Gläser zu 4 Mark. **Namen- oder Sorte-Hyazinthen sind die besten!** — Meine, mit prächtig bunter Farbentafel geschmückte **Hyazinthen-Broschüre** lege Ordres gratis bei, sonst gegen Einsendung von 30 Pfg.

**Friedr. Huck** in Erfurt.

Telegr.-Adr.: **Hyazinthenhuck.**

## Verwechselt:

an der kantonalen Lehrerkonferenz in **Biberkrücke** ein schwarzer **Dollhut**. Man bittet um Austausch; bei wem sagt die Expedition der „**Pädagogische Blätter**“.

Innert  
kürzester  
Zeit  
liefern

### Todes-Anzeigen

in  
sauberer  
Ausführung.

Ferner  
empfehlen  
**Trauer-  
karten,  
Gedächtnis-  
Anzeigen,  
Dank-Karten.**

Halten

auch in grosser Auswahl  
**Schöne Bildchen**

**zu Andenken an lb. Verstorbene.**

Das Bedrucken der Rückseite mit beliebigem  
Text wird schön und billig besorgt.

**Eberle & Rickenbach**, Buchdruckerei.

Mer ein Buch, ein Lieferungswerk, eine Zeitschrift bestellen will oder ein früher erschienenenes Buch zu ermäßigtem Preise antiquarisch wünscht, wende sich an **Hans von Matt**, Buchhandlung und Antiquariat in **Stans**.